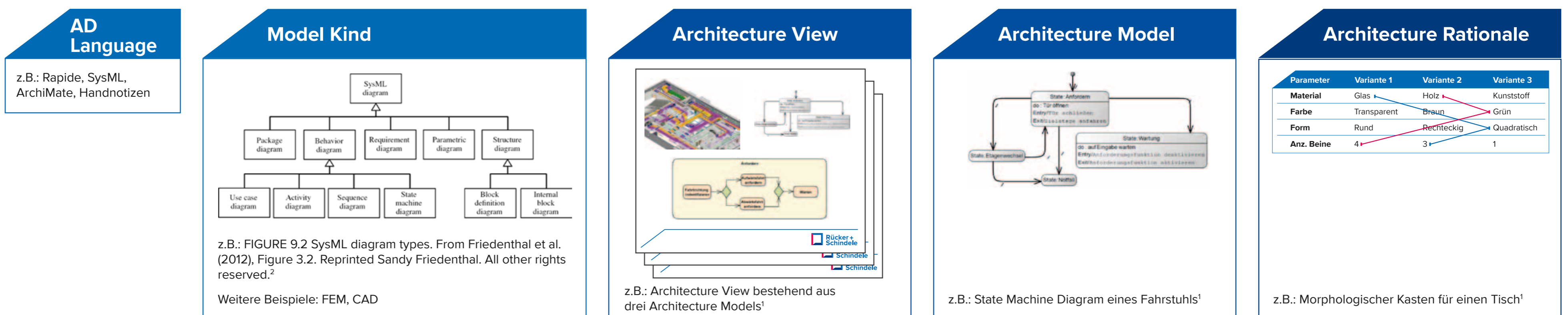
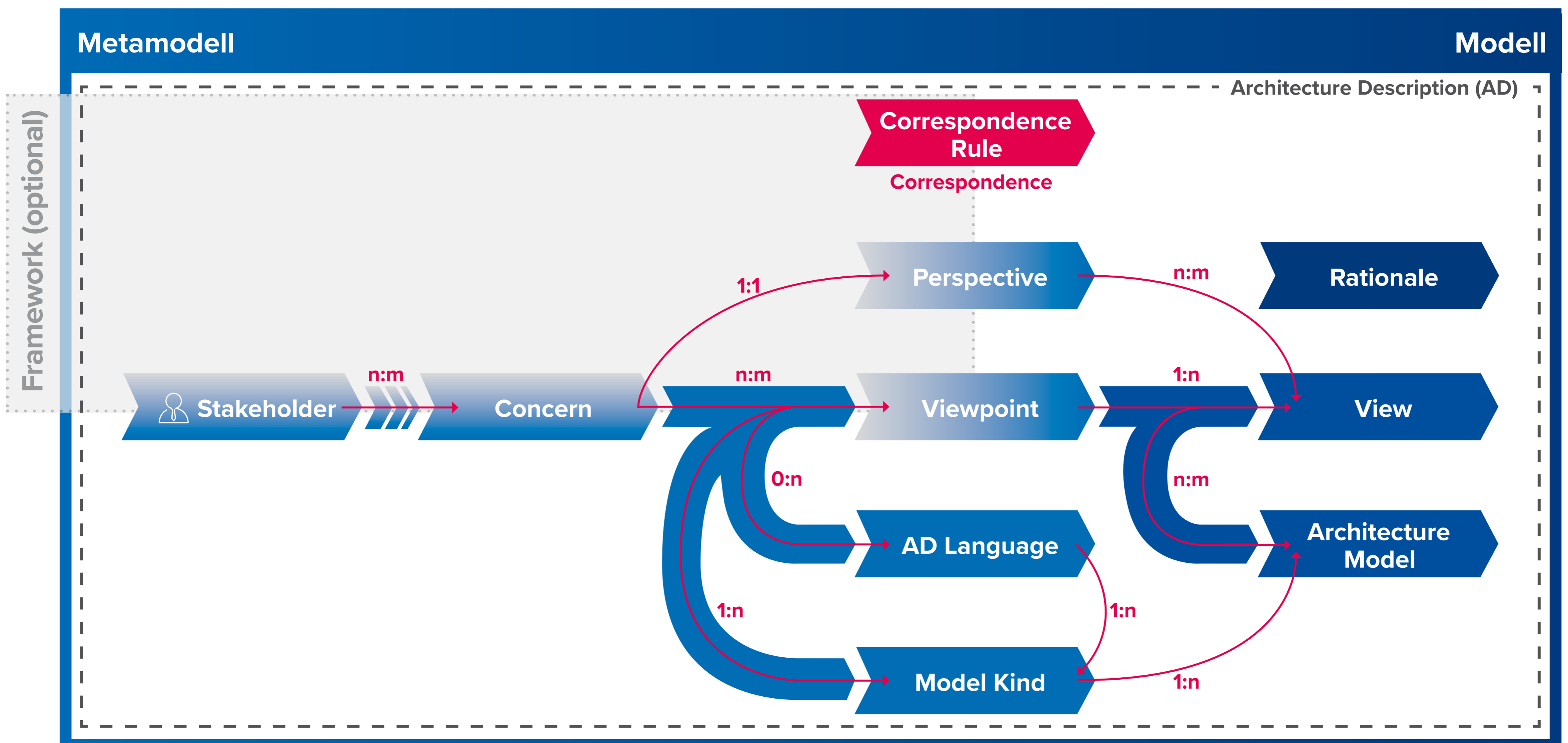
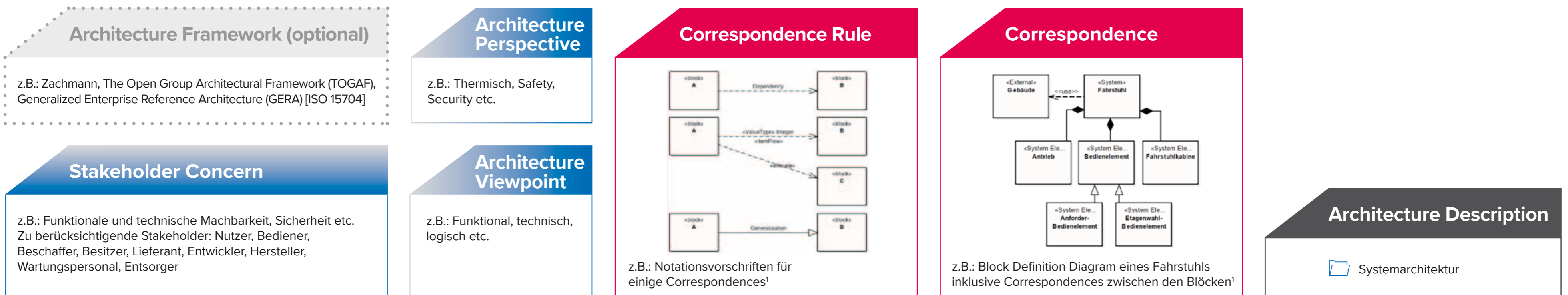


Die ISO 42010 definiert die im **Systemarchitektur-Kontext anerkannten Begrifflichkeiten**. Sie ist die Grundlage, um auf einer definierten sprachlichen Ebene über Systemarchitektur zu diskutieren.



Begriffsdefinitionen^[*]

Architecture [Architektur]
Die Gesamtheit der zugrundeliegenden, intrinsischen Konzepte und Eigenschaften eines Systems in seiner Umgebung, realisiert durch seine Elemente und Beziehungen, sowie die Prinzipien seines Entwurfs und seiner Weiterentwicklung. Die Architecture eines Systems muss nicht formal beschrieben sein.

Architecture Description (AD) [Architekturbeschreibung]
Arbeitsergebnis(se), das die Architecture ausdrückt. ADs werden benutzt, um Architecture zu verstehen, zu analysieren, zu vergleichen und zu gestalten.

Architecture Framework [Architekturrahmenwerk]
Legt eine allgemeingültige Vorgehensweise fest, wie ADs innerhalb eines bestimmten Anwendungsbereichs oder einer Stakeholder-Gemeinschaft erstellt, interpretiert, analysiert und verwendet werden.

Stakeholder Concern [Stakeholder Belange]
Jedes Stakeholder-Interesse am System.

Architecture Perspective [Architekturblickwinkel]
Repräsentiert einen architekturrelevanten Stakeholder Concern für die Ausgestaltung. Definiert u.a. anzuwendende AD Languages und Model Kinds, um ein bestimmtes Set an Qualitätseigenschaften sicherzustellen, die über mehrere Views betrachtet werden müssen.

Architecture Viewpoint [Architekturperspektive]
Fasst einen oder mehrere architekturrelevante Stakeholder Concerns für die Ausgestaltung zusammen. Definiert u.a. anzuwendende AD Languages und Model Kinds.

AD Language [-]
Jede Ausdrucksform, die in einer AD verwendet wird.

Model Kind [Modelltyp]
Definiert alle Konventionen für einen Typ von Architecture Model.

Architecture View [Architekturansicht]
Sammlung aller Architecture Models, welche einen Stakeholder Concern befriedigen. Zugehörig zu genau einem Viewpoint.

Architecture Model [Architekturmodell]
Eine Darstellung der Architecture. Setzt die Vorgaben aus dem Model Kind um.

Architecture Rationale [Architekturbegründung]
Ist die Erklärung, Rechtfertigung oder Begründung für die getroffenen Architectureentscheidungen und für Architecturealternativen, die nicht ausgewählt wurden.

Correspondence Rule [Übereinstimmungsregel]
Regel, die festlegt, wie AD Elements und ADs zueinander in Beziehung stehen können.

Correspondence [Verbindung/Übereinstimmung]
Beziehung zwischen ADs oder AD Elements.

Quellen:
 insgesamt: ISO/IEC/IEEE 42010; First edition 2011-12-01
 [*] deutsche Begriffe aus: GISE (2016). INCOSE Systems Engineering Handbuch: Ein Leitfaden für Systemlebenszyklus-Prozesse und -Aktivitäten. Titel des englischen Originals: INCOSE Systems Engineering Handbook: A Guide for System Life Cycle Processes and Activities, Fourth Edition. Edited by David D. Walden. Garry J. Roedler, Kevin J. Forsberg, R. Douglas Hamelin and Thomas M. Shortell. © 2015 John Wiley & Sons, Inc. Published 2015 by John Wiley & Sons, Inc.
 [*] deutsche Begriffe aus: GISE (2016). INCOSE Systems Engineering Handbuch: Ein Leitfaden für Systemlebenszyklus-Prozesse und -Aktivitäten. Titel des englischen Originals: INCOSE Systems Engineering Handbook: A Guide for System Life Cycle Processes and Activities, Fourth Edition. D. D. Walden, G. J. Roedler, K. J. Forsberg, R. D. Hamelin, and T. M. Shortell (Hrsg.). San Diego, CA: International Council on Systems Engineering. Erschienen im GISE Verlag.
 Bildnachweis: INV007142, © Rücker + Schindele Beratende Ingenieure GmbH